



AL/SG:	SG 51 - Tiefbau, Bauhof
Aktenzeichen:	631-1/AIC26

Aichach, den 25.06.2021

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	51/030/2021	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bauausschuss	12.07.2021	

**Betreff:**

Kreisstraße AIC 26;  
Antrag der Gemeinde Affing zum Ausbau der OD Gebenhofen

**Anlagen**

Antrag Gemeinde Affing zum Ausbau der AIC 26 OD Gebenhofen  
Übersichtsplan AIC 26 OD Gebenhofen beantragter Ausbaubereich

**Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

## **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Affing beantragte mit Schreiben vom 11.02.2021 die Aufnahme des Straßenausbaus der Kreisstraße AIC 26 im östlichen Bereich der Ortsdurchfahrt von Gebenhofen (Affinger Straße) bis zum Ortsanfang von Affing in das Investitionsprogramm des Landkreises für 2022. Grund hierfür stellt nach Schilderung der Gemeinde vorrangig die geplante Erneuerung der Wasserleitung in diesem Teilstück sowie evtl. weiterer Sparten im Bereich der Fahrbahn dar. Auch der schlechte Straßenzustand wird als Begründung angeführt.

Der betreffende ca. 550 Meter lange Straßenabschnitt weist durchschnittlich eine gute Zustandsnote auf. In dem innerörtlichen Abschnitt sind punktuell Schadstellen vorhanden, die schlechte Substanzwerte an der Oberfläche aufweisen und auch auf ungünstige Bedingungen unterhalb der Asphaltsschichten schließen lassen. Die Längs- und Querebenheit liegt an einigen Stellen durch alte Aufgrabungen außerhalb der Toleranzen, so dass das Oberflächenwasser nicht zuverlässig abgeführt werden kann. Dieser Straßenabschnitt ist bei der Straßeninstandhaltung durch den Kreisbauhof bisher nicht überdurchschnittlich auffällig geworden. Die anstehenden Leitungsarbeiten für die Neuverlegung der Wasserleitung werden vermutlich zu einer Verschlechterung des Straßenzustandes beitragen. Die Wiederherstellung von Teilflächen wird nicht zu einer dauerhaften Substanzerhaltung oder gar -verbesserung der Gesamtfahrbahnfläche beitragen können. Die Gehwege mit den Hochbordsteinen in gemeindlicher Baulast sind teilweise in einem schlechten Zustand und müssen vermutlich innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre ohnehin erneuert werden.

Der von der Wasserleitungserneuerung nicht betroffene westliche Teil der Ortsdurchfahrt mit ca. 400 Metern Länge weist einen ähnlichen baulichen Zustand auf wie der östliche Bereich und hat teilweise noch keinen angebauten innerörtlichen Gehweg. Der zeitliche Rahmen mit Durchführung des Straßenausbaus im Jahre 2022, wie von der Gemeinde angeregt, erscheint angesichts des erforderlichen Vorlaufs für die Erstellung einer Verkehrswegeplanung und der Fristen im Zuwendungsverfahren aus Sicht der Tiefbauverwaltung unrealistisch.

Der Straßenausbau könnte ein geeignetes Mittel sein um die Ortsdurchfahrt zukunftsfähig zu gestalten und den Belangen der Verkehrssicherheit zeitgemäß Rechnung zu tragen. Die geschilderte „gesamtheitliche Betrachtung“, wie von der Gemeinde angeregt, wäre für den Landkreis in Bezug auf die gesamte Ortsdurchfahrt und die möglichen Erhaltungs- und Ausbauvarianten vorzunehmen.

## **Beschlussvorschlag:**

***Der Bauausschuss des Landkreises Aichach-Friedberg erkennt die Notwendigkeit in der Ortsdurchfahrt von Gebenhofen im Zuge der Kreisstraße AIC 26, in Verbindung mit der Neuverlegung der Wasserleitung durch die Gemeinde, als Straßenbaulastträger tätig zu werden, um den baulichen Straßenzustand zu verbessern.***

***Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Vereinbarungen zur Neuverlegung der Wasserleitung innerhalb der Kreisstraße und zum gemeinschaftlichen Straßenbau mit der Gemeinde Affing abzuschließen und die technisch und wirtschaftlich sinnvollste Ausbau- oder Erhaltungsalternative für die Kreisstraße von einem Fachplanungsbüro im Rahmen einer Verkehrswegeplanung für die gesamte Ortsdurchfahrt ermitteln zu lassen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Investitionsprogramm des Landkreises ab 2022 vorgesehen werden***

Andreas Bezler